

Karl und Inge Herkenrath

In der Hardt 23

56746 Kempenich, 5.9.2014

Tel. 02655 / 942880

Herrn

Horst Berndt

Per E-Mail und per Telefax: 02225 / 91 32 39

Wärmepumpe

Guten Tag Herr Berndt,

wir nehmen Bezug auf Ihren gestrigen Besuch und teilen Ihnen nachstehend nochmals die Zahlen mit. Egal, wie oft wir hier die Werte kontrollieren, es ändert sich nichts.

Vom 4.9.bis 5.9. haben wir wiederum 72 kW verbraucht, wobei die Wassertemperatur erneut um 2°C abgesunken ist.

Wir haben gestern ermittelt, um welche Luft-Wasser-Wärmepumpe es sich hier genau handelt und haben eine alarmierende Broschüre von Mitsubishi aus dem Internet heruntergeladen. Darin steht folgendes zu lesen:

**3 kW aus der Luft + 1 kW aus der Steckdose.**

Das bedeutet ja beispielsweise für den Tag vom 4.9 bis 5.9.

72 kW aus der Steckdose und

216 kW aus der Luft, ergibt nach Adam Riese

**288 kW Wärmeenergie** und das bei Außen-Temperaturen bei Tag von rd. 25°C.

Soweit ist uns das klar, jetzt ist nur die Frage, WO bleiben diese 288 kW Wärme???

Weiter schreibt dann Mitsubishi auf Seite 15 dieser Broschüre:

„Mit unseren Wärmepumpen sparen Sie richtig. Im Vergleich 180 m<sup>2</sup> Altbaomit einem jährlichen Energiebedarf von 23.000 kWh:

Ölheizung:	€ 1.917,--
Mitsubishi Electric Wärmepumpe	€ 1.117,--
Eingespart durch die Wärmepumpe	€ 800,--

Unsere Heizölkosten lagen in 2013 bei: € 11.235,--

D.h., unsere Energiekosten lagen rd. 5,9 mal so hoch wie in diesem Beispiel.

Dann sollte sich ja natürlich auch die Einsparung wie folgt ergeben:

$$€ 800,-- \times 5,9 = € 4.720,-- \text{ Einsparung}$$

Das sieht uns hier aber ganz und gar nicht so aus.

Die Wärmepumpe lief vom 28.2. bis 23.3., das sind 24 Tage, danach gab sie ihren Geist auf.

In diesen 24 Tagen haben wir hier sage und schreibe:

3.977 kW

verbraucht, das entspricht einem Tagesdurchschnitt von 165,71 kW aus der Steckdose, Steckdose + Luft = 662,84 kW Energie pro Tag!!!! und zusätzlich noch in diesen 24 Tagen 462 ltr. Heizöl verbraucht, wofür nochmals € 407,-- aufzuwenden waren.

Am 4.9.2014 abends stand der Zähler auf: 9.553 kW

Seit dem Austausch des Kompressors läuft die Wärmepumpe seit dem 20.5. wieder.

Vom 20.5. bis zum 4.9. sind es genau 107 Tage.

In diesen 107 Tagen hat die WP geschlagene 5.576 kW bei sommerlichen Temperaturen verbraucht.

D.h. wir haben in dieser Zeit 22.304 kW Wärme erzeugt, die Frage ist nur, wo ist diese Wärme geblieben?

Wir haben heute Morgen mit Mitsubishi mit Herrn Wolfitzak telefoniert und haben schon erfahren, dass Sie mit einem Herrn von Mitsubishi bezüglich eines Termins gesprochen haben. Wir bitten Sie unbedingt, diesen Termin so schnell wie möglich hier vor Ort zu vereinbaren, damit wir hier endlich weiterkommen und erfahren, ob die ganze Misere an der Wärmepumpe liegt.

Sollte es ja z.B. nicht an der Wärmepumpe liegen, was ja auch möglich sein kann, dann bleiben ja nur noch zwei Möglichkeiten,

entweder die Zuleitungen etc. sind nicht richtig verlegt oder der Pufferspeicher taugt nichts.

Wir haben außerdem heute mit der Firma Zeeh, einem Herrn Klepper, telefoniert. Hier haben wir dann erfahren, dass bei dem Multifunktionsspeicher die Wärmespeicher im Kessel eingebaut sind.

Wie wir das verstanden haben, soll dieser Kessel mit den zwei Wärmetauschern im Kessel auch teilweise bei anderen Heizungsbauern nicht richtig funktionieren.

Nun fragen wir uns, welche Auswirkungen auf die Leistung und vor allen Dingen den unglaublichen Verbrauch hat möglicherweise der Pufferspeicher. Es wäre ja auch denkbar, dass dieser Pufferspeicher unabhängig von den zwei Wärmetauschern von Anfang nicht richtig in Ordnung war.

Auch dieses bitten wir Sie unbedingt zu klären.

Morgen und übermorgen sind wir nicht da. Morgen früh werden wir die Werte nochmals ablesen, aber es ändert sich ohnehin nichts.

In der Hoffnung, dass wir hier bald annehmbare Zahlen haben werden, verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen